

Liturgie

7. '43.-'49.



# Die Woche vor Pfingsten

Hausandacht

# 43. Sonntag nach Himmelfahrt

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 51, 12-23*

## 0. Novenengebet

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; \* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.**

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 1. Anrufung

*Ruf Exaudi:* Höre, HErr, den Ruf meiner Stimme, erhöre mich! Mein Herz sprach von Dir: "Suche Sein Antlitz!" Dein Antlitz, HErr, will ich suchen, verhülle nicht vor mir Dein Angesicht. Halleluja.

*Leicht verbeugt singen alle:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung vor unserem HErrn aus ...**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

#### *4. Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

#### *5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

*Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.*

*(Off. 15, 2-3)*

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**Ex. 15** <sup>1</sup>Dem HERRN singen will || ich ein Lied, \* denn er ist hoch und erhaben. Roß und || Reiter warf er ins Meer. \* <sup>2</sup>Meine Stärke und mein Lied ist der HERR, er ward || mir zum Retter. \* Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines || Vaters will ich rühmen.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>3</sup>Der HERR ist ein || Siegesheld, \* der || HERR, das ist sein Name. \* <sup>4</sup>Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf || er ins Meer. \* Seine besten Streiter ver||sanken im Schilfmeer.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>5</sup>Die Wogen be||deckten sie, \* sie versanken in die || Tiefe wie ein Stein. \* <sup>6</sup>Deine Rechte, HERR, verherrlicht || sich durch Kraft; \* Den Feind, o HERR, zer||schmettert Deine Rechte.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

## 6. Psalm

**Ps. 92** <sup>2</sup>Gut ist es, den || HErrn zu preisen, \* Deinen Namen, || Höchster, zu besingen, \* <sup>3</sup>frühmorgens Deine || Huld zu künden, \* Deine Treue in den Nächten, <sup>4</sup>zur zehnsaitigen Laute, zur Harfe, || und zum Klang der Zither.

<sup>5</sup>Denn Du hast mich froh gemacht, HErr, || durch Dein Walten, \* ich frohlocke über die || Werke Deiner Hände. \* <sup>6</sup>Wie groß sind doch Deine || Werke, HErr! \* Gar tief || sind Deine Gedanken.

<sup>7</sup>Ein unvernünftiger Mensch sieht das nicht ein, ein Tor ver||steht es nicht. \* <sup>8</sup>Mögen Gottlose sprossen wie Gras und alle || Übeltäter blühen – \* so nur, um für immer vernich||tet zu werden. \* <sup>9</sup>Du aber thronst in der Höhe || auf ewig, o HErr.

<sup>10</sup>Fürwahr, Deine Feinde, || HErr, fürwahr, \* Deine Feinde verschwinden; alle Übeltä||ter werden zerstreut. \* <sup>11</sup>Doch mir hast Du Kraft verliehen gleich || einem Stier, \* hast mich ge||stärkt mit frischem Öl.

<sup>12</sup>Mein Auge blickt herab auf mei||ne Verfolger, \* mein Ohr ergötzt sich an || meinen schlimmen Gegnern. \* <sup>13</sup>Der Gerechte gedeiht || wie ein Palmbaum, \* wie eine Libanonze||der wächst er empor.

<sup>14</sup>Eingepflanzt im Hause des HErrn, sprossen sie in den Vorhöfen || unsres Gottes. \* <sup>15</sup>Noch im Alter blü-

hen sie auf, blei||ben üppig und frisch. \* <sup>16</sup>So verkünden sie laut, wie ge||recht der HErr ist, \* mein Fels, an || dem kein Unrecht haftet.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. HErrengebet

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**Christe**, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Bitten vor den 3 hohen Festen

**V**or unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

**M**itleidig blicke an die Betrüb|nis un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

**S**iehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### **9. Versammlungsgebete**

**O** Gott, König der Ehren, Du hast zu dieser Zeit Deinen Sohn Jesum Christum in großem Triumph in Dein himmlisches Reich erhöht; laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende Deinen Heiligen Geist, uns zu trösten und zu jenem Ort zu erheben, wohin unser Heiland Christus uns vorangegangen ist, um Seiner Verdienste willen, desselben HErrn Je-

sus, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei Ehre, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HErrn und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen,

und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine

mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

*oder* **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk gesucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißten von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden \* und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm

den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 17*

## 0. Novenengebet

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; \* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.**

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Off. 15* <sup>3</sup>Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

**A.** Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

**G**roß und || wunderbar \* sind Deine Werke, || HErren, Gott, Du – Allherrscher. \* Gerecht || und wahrhaftig \* sind Deine Wege, || Du König der Völker.

**A.** Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>4</sup>**W**er sollte Dich nicht || fürchten, HErren, \* und nicht || Deinen Namen preisen? \* Denn Du all||ein bist heilig: \* Alle Völker kommen und beugen sich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

**A.** Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 101** <sup>1</sup> Von Gnade und Recht || will ich singen; \* Dich, || o HErren, will ich preisen! \* <sup>2</sup> Lehren will ich vollkommenen Lebensweg; wann kommst || Du zu mir? \* In Reinheit des Herzens wandle || ich in meinem Hause.

<sup>3</sup> **M**ein Auge richte ich nicht auf schänd||liche Dinge; \* unrechtes Tun hasse ich; es || soll nicht an mir haften. \* <sup>4</sup> Ein falsches Herz || sei mir ferne, \* ich will || nichts vom Bösen wissen.

<sup>5</sup> **W**er seinen Nächsten heimlich verleumdet, den will || ich vernichten; \* stolze Augen und übermütige Herzen ertrag' ich nicht. \* <sup>6</sup> Meine Augen ruhen auf den Treu||en im Lande; \* sie || sollen bei mir wohnen!

**W**er auf rechtem Wege wandelt, der || darf mir dienen. \* <sup>7</sup> In meinem Haus soll kein Betrüger wohnen, kein Lügner || kann vor mir bestehen. \* <sup>8</sup> Jeden Morgen will ich alle Frevler im || Land vernichten, \* um aus der Stadt des HErren alle Übel||täter zu vertilgen.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. HErrengebet

**H**Err, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**Err, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Die Bitten vom Sonntag

**H**Err, rettete Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

**B**eschütze die Apostel und alle Dielner mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollen||dung erbauen.

**G**ewähre allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade.

**A.** Und verleihe, daß sie Deine Wahr||heit verkünden.

**S**tehe den Witwen und Waisen und allen Verlas||senen bei.

**A.** Laß sie Deine Nä||he erfahren.

(*N.N.* und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder.

**A.** Und laß sie Dir mit allen Er||östen danken.

**D**u hast die Namen der Deinen in das Buch des Le||bens geschrieben.

**A.** Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Ver||wandlung vor || Dich gelangen.

### 9. Versammlungsgebete

**O** Gott, König der Ehren, Du hast zu dieser Zeit Deinen Sohn Jesum Christum in großem Triumph in Dein himmlisches Reich erhöht; laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende Deinen Heiligen Geist, uns zu trösten und zu jenem Ort zu erheben, wohin unser Heiland Christus uns vorangegangen ist, um Seiner Verdienste willen, desselben HERRN Jesus, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei Ehre, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie

wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem

Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

*oder* **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**M**eine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an \* preisen mich  
sel||lig alle Geschlechter. \* Denn der  
Mächtige hat Großes an || mir ge-  
tan, \* und || heilig ist sein Name.

Er erbarnt sich von Geschlecht || zu  
Geschlecht \* über || alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm macht||volle Taten: \* Er zer-  
streut, die im Her||zen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächtig||en vom Thron  
\* und er||höht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit || sei-  
nen Gaben \* und ent||läßt die Rei-  
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Is||rael an \* und || denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsern Vätern  
ver||heißen hat, \* Abraham und sei-  
nen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HERRN Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

# 44. Montag vor Pfingsten

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 54, 1 - 8*

## 0. Novenengebet

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; \* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.**

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sa-  
baot.

**Ex. 15** <sup>8</sup>Von Deinem Odem schwollen die || Wasser an, \* da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten || in des Meeres Mitte. \* <sup>9</sup>Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will || ich verteilen! \* Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen || soll sie meine Hand.

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sa-  
baot.

<sup>10</sup>**Du** bliesest mit Deinem || Odem drein, \* da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten ver||sanken sie wie Blei. \* <sup>11</sup>Wer ist wie Du unter den || Göttern, HErr? \* Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten || und Wunder vollbringend?

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sa-  
baot.

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sa-  
baot.

### 6. Psalm

**Ps. 18** <sup>20</sup>Er führte mich hinaus ins Wei||te, entriß mich, \* da || er mir wohlgesinnt war. \* <sup>21</sup>Der HErr vergalt mir mein ge||rechtes Tun, \* belohnte mir || meiner Hände Reinheit.

<sup>22</sup>**Denn** ich hielt mich an die Wel||ge des HErrn \* und frevelte nicht || gegen meinen Gott. \* <sup>23</sup>Ja, all seine Gebote stan||den vor mir, \* und seine Satzungen || wies ich nicht von mir.

<sup>24</sup>**Makellos** war ich vor ihm und nahm mich in || acht vor Sünde. \*

<sup>25</sup>So lohnte mir der HErr mein gerechtes Tun, weil er die Reinheit || meiner Hände sah. \* <sup>26</sup>Gegen den Guten zeigst || Du Dich gütig, \* e||del gegen den Edlen.

<sup>27</sup>**Dem Reinen** gegenüber zeigst || Du Dich rein, \* doch gegen || den Falschen verkehrt. \* <sup>28</sup>Denn dem armen Volke bist || Du ein Helfer, \*

doch stolze || Augen senkst Du nieder.

<sup>29</sup>Ja, Du, HErr, bist || meine Leuchte; \* mein Gott erhellt || mir die Finsternis. \* <sup>30</sup>Wahrlich, mit Dir überwin||de ich Hürden, \* mit meinem || Gott ersteig' ich Mauern.

<sup>31</sup>Makellos ist Gottes Weg, die Rede des HErrn || ist erprobt; \* ein Schild ist er allen, || die auf ihn vertrauen. \* <sup>32</sup>Denn wer ist Gott auß||er dem HErrn? \* Und wer ist ein Fels || außer unserm Gott?

<sup>33</sup>Gott, der mich mit || Stärke gürtet, \* mich unversehrt auf || meinem Wege führt, \* <sup>34</sup>der meine Füße flink wie die der || Hirsche macht \* und mich auf || meine Höhen stellt,

<sup>35</sup>der meine Hände unter||wies zum Kampf, \* zu spannen || den ehernen Bogen. \* <sup>36</sup>Du gabst mir Deiner Hilfe Schild, und Deine Rechte || stützte mich; \* Deine || Güte macht mich groß.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Bitten vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

**G**ieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

**L**aß Deine Priester sich kleiden mit Gellrechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**H**Err, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### 9. Versammlungsgebete

**G**ott und Vater, sende uns die Kraft von oben, den Heiligen Geist, damit wir Deinen Willen gläubig erkennen und in einem heiligen Leben erfüllen, um der Ehre Jesu Christi, unseres Hauptes, Fürsprechers und Mittlers willen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRn und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O**HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine

mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRn. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**So** verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger

Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichlichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott † Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor

† unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe † unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater † und dem Sohne, \* und † dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit, \* in † Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 18*

## 0. Novenengebet

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; \* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.**

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Off. 4* <sup>10</sup> *Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:*

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup> **W**ürdig bist Du, unser HERR und Gott, \* Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. \* Denn Du hast das All geschaffen, \* und durch Deinen Willen war es und wurde es erschaffen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

*Off. 5* <sup>13b</sup> **D**em, der auf dem Thron sitzt, \* und dem Lamm gebührt der Lobpreis \* und die Ehre und die Herrlichkeit \* und die Macht in alle Ewigkeit.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 33** <sup>1</sup> **F**rohlockt im HERRn, ihr Gerechten! \* Für Redliche ziemt sich Lobgesang. \* <sup>2</sup> **P**reist den HERRn mit Zither; \* spielt ihm mit zehnsaitiger Harfe!

<sup>3</sup> **S**ingt ihm ein neues Lied! \* Schlagt trefflich die Saiten zum Jubelschall! \* <sup>4</sup> **D**enn richtig ist das Wort des HERRn \* und zuverlässig all sein Tun.

<sup>5</sup> **E**r liebt Gerechtigkeit und Recht. \* Die Erde ist voll von der Huld des HERRn. \* <sup>6</sup> **D**urch das Wort des HERRn entstanden die Himmel, \* durch seines Mundes Hauch ihr ganzes Heer.

<sup>7</sup> **E**r faßt wie im Schlauch die Wasser des Meeres, \* sammelt die Urflut in den Speichern. \* <sup>8</sup> **V**or dem HERRn muß sich fürchten die ganze Erde; \* vor ihm erbebt, wer auf dem Erdkreis wohnt.

<sup>9</sup> **D**enn er spricht, und es geschieht; \* er befiehlt, und es steht da! \*

<sup>10</sup> **D**er HERR zerbricht den Rat der Heiden, \* vereitelt das Vorhaben der Völker.

<sup>11</sup>Der Ratschluß des HErrn hat ewig Bestand, \* seines Herzens Pläne gelten || für alle Geschlechter. \*  
<sup>12</sup>Selig das Volk, dessen || Gott der HErr ist, \* die Nation, die er || sich zum Erbteil wählte!

<sup>13</sup>Vom Himmel herab || schaut der HErr; \* er || sieht auf alle Menschen. \*  
<sup>14</sup>Von der Stätte, || da er thront, \* blickt er nieder auf alle, die || auf der Erde wohnen.

<sup>15</sup>Er hat ja ihre Herzen insgesam||t gebildet; \* er merkt auf || alle ihre Taten. \*  
<sup>16</sup>Nicht siegt der König durch sein || starkes Heer, \* nicht rettet sich ein || Held durch große Kraft.

<sup>17</sup>Das Roß ist wertlos || für den Sieg; \* trotz seiner großen Stärke bringt es || nicht in Sicherheit. \*  
<sup>18</sup>Das Auge Gottes aber ruht auf denen, || die ihn fürchten, \* die auf || seine Gnade hoffen,

<sup>19</sup>auf daß er ihr Leben vor dem || Tode rette \* und sie in || Hungersnot erhalte. \*  
<sup>20</sup>Unsere Seele || harret des HErrn; \* unser Schutz und || unser Schild ist er.

<sup>21</sup>Ja, seiner freut sich || unser Herz; \* denn wir vertrauen auf || seinen heil'gen Namen. \*  
<sup>22</sup>Deine Gnade walte über || uns, o HErr, \* so || wie wir auf Dich hoffen.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### *7. HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### *8. Die Bitten vom Montag*

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Hei||ligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Vö||lker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verant||wortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glück||liche Anknunft.

(Gedenke *N.N.*, denn) Du richtest die Ge||beugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (*N.N.* und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

### *9. Versammlungsgebete*

**G**ott und Vater, sende uns die Kraft von oben, den Heiligen Geist, damit wir Deinen Willen gläubig erkennen und in einem heiligen Leben erfüllen, um der Ehre Jesu Christi, unseres Hauptes, Fürsprechers und Mittlers willen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HErrn und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### *10. Tagzeitgebet und die Fürbitte*

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums

Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### *11. Danksagung*

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# 45. Dienstag vor Pfingsten

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 54, 9 - 17*

## 0. Novenengebet

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; \* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.**

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**Ex. 15** <sup>12</sup> Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang || sie die Erde. \* <sup>13</sup> Du führtest in Deiner Huld das || Volk, das du erlöst hast, \* in || Deiner Macht \* zu Deiner heiligen Wohnung || hast Du es geleitet.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

<sup>16b</sup> **S**o zog hindurch Dein || Volk, o HErr, \* so zog hindurch das Volk, das || Du erworben hast. \* <sup>17</sup> Du brachtest sie hinein und pflanz||test sie ein \* auf dem || Berge Deines Erbes.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**E**inen Ort, wo Du || thronst, o HErr, \* den || hast Du Dir bereitet; \* ein Heiligtum, HErr, haben Deine Hän||de gegründet. \* <sup>18</sup> Der HErr ist Kö||nig || für immer und ewig.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

### 6. Psalm

**Ps. 18** <sup>37</sup> Für meine Schritte schufst Du || freien Raum, \* und meine Fußge||lenke wankten nicht. \* <sup>38</sup> Ich setzte meinen || Feinden nach, \* erreichte sie und ließ nicht ab, be||vor sie aufgerieben.

<sup>39</sup> Ich zerschlug sie; sie konnten sich nicht || mehr erheben, \* sie sanken || mir unter die Füße. \* <sup>40</sup> Du gürtetest mich mit Stär||ke zum Kampf, \* beugtest meine || Gegner unter mich.

<sup>41</sup> Du schlugst mir meine Feinde || in die Flucht, \* und meine Widersacher || konnte ich vernichten. \* <sup>42</sup> Sie schrieen um Hilfe, doch es gab || keinen Retter, \* sie schrieen zum HErrn, doch || er hörte sie nicht.

<sup>43</sup>Ich zerrieb sie wie Staub || vor dem Wind, \* zertrat || sie wie Gas-senkot. \* <sup>44</sup>Du hast mich gerettet vor zahllosem Kriegsvolk und machtest mich zum || Völkerhaupt. \* Völker, die ich nicht kannte, || wurden meine Diener.

<sup>45</sup>Sobald sie von mir hörten, ge-||horchten sie mir. \* Die Söhne der || Fremde priesen mich. \* <sup>46</sup>Die Söhne der Fremde duck||ten sich nieder, \* kamen her||vor aus ihren Burgen.

<sup>47</sup>Es lebt der HErr! Gepriesen sei mein Fels, hoch erhaben der Gott || meines Heiles! \* <sup>48</sup>Gott, der mir Rache schuf und so mir || Völker unterwarf, \* <sup>49</sup>der mich rettete vor meinen grim||migen Feinden, \* Du hast mich über meine Gegner er-höh||t, dem Mann der Gel||walttat mich entrissen.

<sup>50</sup>Darum will ich Dir danken unter den || Völkern, HErr, \* und || Deinen Namen preisen! \* <sup>51</sup>Er verlieh seinem König || große Siege, \* erwies seinem Gesalbten Huld, David und seinen || Nachkommen für ewig.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## **7. HERrengebet**

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, geheilig||t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## **8. Bitten vor den 3 hohen Festen**

**V**or unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

**M**itleidig blicke an die Betrüb||nis un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

**S**iehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

**V**ernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

**S**uche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

**S**etze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

**H**ilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquickte Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gellrechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**H**Err, erhöre un||ser Gebet;

**A.** und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### 9. Versammlungsgebete

**A**llmächtiger und barmherziger Gott, sende den Heiligen Geist auf uns herab, damit er in uns wohne und uns zum Tempel seiner Herrlichkeit mache, erhöre uns zum Ruhm und Lobpreis Deines allerheiligsten Namens, welchem sei Ehre jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren **H**Errn und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O** **H**Err, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch

in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch **Jesum Christum**, unseren **H**Errn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o **H**Err, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um **Jesu Christi** willen, unseres **H**Errn. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**So** verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein

mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. *Schlußgebet*

**S**tehe uns gnädig bei, o HERR, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### 13. *Loblied & Segen – stehend:*

**G**epriesen † sei der HERR, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause || seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von || alters her \* durch den Mund seiner || heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor || unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abrah||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HERRN vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 19, 1-10*

## 0. Novenengebet

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; \* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.**

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**Off. 11** <sup>16</sup>Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>17</sup>Wir danken Dir, HERR, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und || der da war; \* denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs-||herrschaft angetreten. \* <sup>18</sup>Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten || und der Zeitpunkt, \* den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den || Kleinen und den Großen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Off. 12** <sup>10b</sup>Nun ist das Heil || und die Kraft \* und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge||salbten angebrochen; \* denn gestürzt

wurde der Ankläger || unsrer Brüder, \* der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>Und sie haben ihn besiegt durch das || Blut des Lammes \* und || durch ihr Wort und Zeugnis; \* und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis || in den Tod. \* <sup>12</sup>Darum jauchzt, ihr Himmel und || alle, die dort wohnen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 43** <sup>1</sup>Schaffe mir || Recht, o Gott, \* und führe meine Sache gegen ein || unheiliges Volk! \* Vor Lügner und Frevlern rette mich! <sup>2</sup>Denn Du, o Gott, bist || meine Stärke. \* Warum hast Du mich verstoßen? Warum muß ich traurig einher||geh'n, vom Feind bedrängt?

<sup>3</sup>Sende Dein Licht und || Deine Wahrheit! \* Sie mögen mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berg || und zu Deiner Wohnstatt! \* <sup>4</sup>So will ich zum Altare || Gottes treten, \* zu Gott, der mich er||freut von Jugend an.

Auf der Harfe will ich Dich preisen,  
Herr, mein Gott! \* Was bist du so  
betrübt, meine Seele, und so trau-  
rig in mir? \* Harre auf Gott, denn  
ich werde ihn noch preisen, \* mei-  
nen Helfer, meinen Gott.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Soh-  
ne, \* und dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und  
allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

### 7. Herrengebet

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

### 8. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zei-  
chen der Zeit: A. gib, daß alle  
Christen ihren Glauben auf dem ein-  
en Herrn in der Einheit bauen.

Behüte alle Engel und Bischöfe:  
A. und stärke ihre Mitarbeiter in  
ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in  
Deiner Kirche: A. Und gib, daß sie  
sich Dir unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst und  
Verzweiflung: A. Erlöse sie durch  
Christi Kommen aus der Zeit der  
Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit  
von N.N. flehen wir,) Stehe denen  
bei, die sich dem Dienst an den  
Kranken widmen: A. Schenke ih-  
nen Herzlichkeit und Geduld.

Du öffnest und niemand kann  
schließen: A. Öffne Deinen ent-  
schlafenen Heiligen mit allen Dei-  
nen Erstlingen das Tor zum ewigen  
Leben.

### 9. Versammlungsgebete

Allmächtiger und barmherzi-  
ger Gott, sende den Heiligen  
Geist auf uns herab, damit er  
in uns wohne und uns zum Tempel  
seiner Herrlichkeit mache, erhö-  
re uns zum Ruhm und Lobpreis Dei-  
nes allerheiligsten Namens, wel-  
chem sei Ehre jetzt und in Ewigkeit.  
A. Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn  
durch seine Auffahrt das Gefängnis  
gefangen geführt und Gaben für die  
Menschen empfangen hat; gieße  
aus über uns jene Gaben, welche  
denen geschenkt wurden, die ihm  
nachfolgten – durch unseren Herrn  
und König Jesus Christus.  
A. Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

## 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**E**rhöre uns gnädig, o HERR, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

**M**eine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, ‖ von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

**E**r erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zer-

streut, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron \* und er||höht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben \* und ent||läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an \* und || denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern ver||heißen hat, \* Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# 46. Mittwoch vor Pfingsten

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 55*

## 0. Novenengebet

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; \* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.**

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)*

**A.** Lob der Himmelskunde singt  
Dein Volk im Bunde rein und klar –  
immerdar.

**Deut. 32** <sup>1</sup>Horcht her, ihr Himmel, nun || will ich reden, \* die Erde höre || meines Mundes Spruch. \* <sup>2</sup>Wie Regen riesle nieder || meine Botschaft, \* wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer || auf das welke Kraut.

**A.** Lob der Himmelskunde singt  
Dein Volk im Bunde rein und klar –  
immerdar.

<sup>3</sup>Des HErrn Namen rufe ich aus. Unserem || Gott gebt Ehre! \* <sup>4</sup>Der Fels, vollkommen ist, was er tut; denn recht sind || alle seine Wege. \*

Der Gott der Treue || ohne Falsch, \*  
wahrhaft || ist er und gerecht.

**A.** Lob der Himmelskunde singt  
Dein Volk im Bunde rein und klar –  
immerdar.

<sup>5</sup>Gezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Ge||schlecht gefrevelt. \* <sup>7</sup>Gedenke der Tage der Vorzeit, erwäge die || Jahre der Geschichte! \* Frag deinen Vater, der wird's || dir erzählen, \* frag deine Alten, sie || werden es dir sagen.

**A.** Lob der Himmelskunde singt  
Dein Volk im Bunde rein und klar –  
immerdar.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Lob der Himmelskunde singt  
Dein Volk im Bunde rein und klar –  
immerdar.

### 6. Psalm

**Ps. 20** <sup>2</sup>Am Tag der Not erhöre || dich der HErr, \* der Name des Gottes || Jakobs schütze dich! \* <sup>3</sup>Er sende dir Hilfe vom || Heiligtum \* und sei dir Stüt||ze von Sion aus!

<sup>4</sup>Er gedenke all deiner Gaben, dein Opfer möge ihm || wohlgefallen! \*

<sup>5</sup>Er gebe dir nach deines Herzens Wunsch, all deine Plä||ne erfülle er!

\* <sup>6</sup>Dann wollen wir jubeln über || Deinen Sieg, \* uns im Namen unseres Gottes || um das Banner scharen.

**Der HErr erfülle dir jegliche Bitte!**  
\* <sup>7</sup> Schon weiß ich: Der HErr || hilft  
seinem Gesalbten, \* erhört ihn von  
seinem heiligen || Himmel her \*  
durch die machtvolle || Hilfe seiner  
Rechten.

<sup>8</sup> Die anderen vertrauen auf Wa||lgen  
und Rosse, \* wir aber rufen den  
Namen des HErrn, || unsres Gottes,  
an. \* <sup>9</sup> Jene brechen zusammen und  
stürzen, doch wir stehen aufrecht  
und || halten stand. \* <sup>10</sup> HErr, hilf dem  
König! Erhöre uns am || Tage, da wir  
rufen.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## *7. HErrengebet*

**HErr, erbarme Dich (unser).**

**Christe, erbarme Dich unser.**

**HErr, erbarme Dich unser.**

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## *8. Bitten vor den 3 hohen Festen*

**Vor unseren Feinden beschirm' ||**  
uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe he-  
rab auf un||sere Leiden.

**Mitleidig blicke an die Betrübnis**  
un||serer Herzen; **A.** Barmherzig  
vergib die Sünden || Deines Volkes.

**Siehe an, o HErr, die Verwüstung**  
Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde,  
die Du von alters her er||worben  
hast.

**Vernimm das Gebet der Armen ||**  
und Verlassenen; **A.** Und löse Du  
des || Todes Kinder.

**Suche nicht heim unsere früheren ||**  
Missetaten; **A.** O wende Deine  
Hand uns zu und tilge || unsre Sün-  
de.

**Setze unsere Rich||ter wie vormals;**  
**A.** Und gib uns wieder Ratsleute, ||  
wie im Anfang.

**Hilf, HErr, Deinem Zion mit der**  
Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir be-  
kehren, || durch Gerechtigkeit.

**Gieße Deinen Geist aus, wie Strö-  
me || auf die Dürre; A.** Und mit ei-  
nem gnädigen Regen erquicke Dein  
er||mattet Erbteil.

**Laß Deine Priester sich kleiden mit**  
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
gen || fröhlich sein.

**HErr, erhöre un||ser Gebet;**

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich  
kommen.

## 9. Versammlungsgebete

**W**ir bitten Dich, HErr unser Gott, der Heilige Geist erfülle uns mit dem Reichtum seiner Gaben und schenke uns eine Gesinnung, die Dir wohlgefällt, damit wir Deinem Willen immer mehr entsprechen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HErrn und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Chris-

ti; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **O** Herr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

**G**epriesen † sei der Herr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißten von alters her \* durch den Mund seiner heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor

|| unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem Herrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 19, 11 - 21*

## 0. Novenengebet

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; \* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.**

Ehre sei dem Vater ¶ und dem Sohne \* und ¶ dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und ¶ allezeit, \* in ¶ Ewigkeit. Amen.

### 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### **5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**

*Kol. 1 <sup>10</sup>Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. <sup>11</sup>Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.*

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ank sei Dir, Vater, der uns || fähig macht, \* Anteil zu haben am Erbe der || Heiligen im Licht. \* Du hast uns der Macht der Finster||nis entrissen \* und aufgenommen im Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**enn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel || und auf Erden, \* das Sichtbare || und das Unsichtbare, \* seien es Throne oder Herrschaften, Mächte || und Gewalten; \*

alles ist erschaffen durch || ihn und auf ihn hin.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Chri||sto zu wohnen, \* und durch ihn || alles zu versöhnen. \* Alles im Himmel und auf Erden willst Du || ihm zuführen, \* der Frieden stiftete am || Kreuze durch sein Blut.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### **6. Psalm**

**Ps. 44 <sup>2</sup>G**ott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns || von dem Werk, \* das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener || Hand in grauer Vorzeit. \* <sup>3</sup>Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hin||eingepflanzt; \* Völker hast Du zerschlagen, sie || aber ausgebreitet.

<sup>4</sup>**D**enn nicht durch ihr Schwert gewannen sie das Land, nicht ihr eigener Arm half ih||nen zum Sieg, \* vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, || weil Du sie geliebt hast. \* <sup>5</sup>Du bist

mein König || und mein Gott, \* der  
Ja||kob den Sieg entbietet.

<sup>6</sup>Durch Dich stoßen wir unsre ||  
Gegner nieder, \* in Deinem Namen  
zertreten wir || unsre Widersacher. \*

<sup>7</sup>Nein, auf meinen Bogen ver||trau'  
ich nicht, \* und mein Schwert ||  
bringt mir nicht den Sieg!

<sup>8</sup>Nur Du verleihst uns den Sieg  
über || unsre Gegner; \* Du machst  
zu||schanden unsre Hasser. \* <sup>9</sup>So  
rühmen wir uns Gottes zu || jeder  
Zeit \* und preisen Deinen || Namen  
immerdar.

<sup>10</sup>Und doch hast Du uns verworfen,  
in || Schmach gestürzt \* und zogst  
nicht in den || Kampf mit unsern  
Heeren. \* <sup>11</sup>Du schlugst uns in die  
Flucht || vor dem Gegner, \* und unsre  
Hasser || holten sich die Beute.

<sup>12</sup>Wie Schlachtschafe gabst || Du  
uns hin, \* zerstreutest || uns unter  
die Völker. \* <sup>13</sup>Du hast Dein Volk  
um ein || Nichts verkauft, \* hattest  
keinen Ge||winn an seinem Preis.

<sup>14</sup>Unsern Nachbarn machtest Du ||  
uns zur Schmach, \* zum Spott und  
Hohn|| bei allen im Umkreis. \* <sup>15</sup>Du  
hast uns den heidnischen Stäm-  
men zum || Spott gemacht, \* zur Ver-  
achtung|| unter allen Völkern.

<sup>16</sup>Mein Schimpf steht mir alle||zeit  
vor Augen, \* und Schande be||deckt  
mein Angesicht: \* <sup>17</sup>Vor dem Lärm  
des schmäl||henden Spötters, \* vor  
dem Blick des || rachsüchtigen Fein-  
des.

<sup>18</sup>Dies alles kam über uns, und  
doch hatten wir Dich || nicht verges-  
sen \* und den Bund || mit Dir nicht  
verletzt. \* <sup>19</sup>Unser Herz ist nicht ||  
abgewichen, \* unser Schritt von  
Deinem || Pfad nicht abgebogen.

<sup>20</sup>Dennoch schlugst Du uns nieder  
am Ort||der Schakale \* und bedeck-  
test || uns mit Finsternis. \* <sup>21</sup>Hätten  
wir den Namen unseres Gottes ver-  
gessen und die Hände zu fremden  
Göt||tern erhoben, \* <sup>22</sup>würde das  
Gott nicht erfahren? Er, der doch  
die Geheimnisse || aller Herzen  
kennt!

<sup>23</sup>Ja, Deinetwillen mordet man uns  
die || ganze Zeit, \* wir sind den  
Schlacht||schafen gleichgeachtet. \*

<sup>24</sup>Wach auf! Warum || schläfst Du,  
HErr? \* Erwache! Ver||wirf uns nicht  
für immer!

<sup>25</sup>Warum verbirgst Du Dein Ant-  
litz, denkst nicht an unsere Not ||  
und Bedrängnis? \* <sup>26</sup>Ja, in den  
Staub gebeugt ist unser Leben, am  
Boden || haftet unser Leib! \* <sup>27</sup>Erhe-  
be Dich, komm || uns zu Hilfe! \* In  
Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. Herrengebet

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**Christe**, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Die Bitten vom Mittwoch

**Schenke** Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

**Dem** apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen Geiste bei: **A.** Vollende alle für Deine Herrlichkeit.

**Schütze** die Regierenden:

**A.** Und erleuchte die Gesetzgeber und die Richter.

**Berufe** Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altars.

**Zeige**, daß Du der Anwalt der Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

**Erbarme** Dich (N.N. und) aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten Menschen nahe.

**Alle** entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im Geiste dar:

**A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

## 9. Versammlungsgebete

**W**ir bitten Dich, **HErr** unser Gott, der Heilige Geist erfülle uns mit dem Reichtum seiner Gaben und schenke uns eine Gesinnung, die Dir wohlgefällt, damit wir Deinem Willen immer mehr entsprechen; durch Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern **HERRN**, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren **HERRN** und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums

Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wolltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen

*Stehend:*

**M**eine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, ‖ von nun an \* preisen mich seilig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

**E**r erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# 47. Donnerstag vor Pfingsten

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 56*

## 0. Novenengebet

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; \* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.**

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

**Deut. 32** <sup>8</sup>Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, \* wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; \* <sup>9</sup>der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, \* Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>10</sup>Sein Volk fand er in der Wüste, \* wo wildes Gektier heult, in der Steppe. \* Er umhüllte es schützend, \* und hütete es wie seinen Augenstern.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>11</sup>Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, \* breitet er seine Schwin-

gen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügel-schlagend fort. \* <sup>12</sup>Der HErr allein hat Jakob geleitet, \* kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

**Ehre** sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

### 6. Psalm

**Ps. 21** <sup>2</sup>HErr, Deiner Stärke freut sich der König, \* über Deine Hilfe, wie jubelt er laut! \* <sup>3</sup>Den Wunsch seines Herzens hast Du ihm gewährt, \* das Begehren seiner Lippen nicht verweigert.

<sup>4</sup>Du überhäufstest ihn mit reichem Segen, \* kröntest sein Haupt mit dem Kranz aus reinem Gold. \* <sup>5</sup>Leben erbat er von Dir; \* Du gabst ihm lange Folge von Tagen für allzeit und immer.

<sup>6</sup>Groß ist sein Ruhm durch Deine Hilfe, \* mit Hoheit und Glanz umgabst Du ihn. \* <sup>7</sup>Ja, Du machst ihn zum Seligen für immer, \* erfreust ihn mit Wohlne vor Deinem Antlitz.

<sup>8</sup>Denn der König vertraut auf den HErrn, \* und durch des Höchsten Huld wird er nicht wanken. \* <sup>9</sup>Dei-

ne Hand erreicht alle || Deine Feinde, \* Deine Rechte || treffe Deine Gegner.

<sup>10</sup>Wie einen brennenden Ofen wirst || Du sie machen, \* sobald || Dein Antlitz erscheint. \* Der HErr wird sie verschlingen in || seinem Zorn, \* und || sein Feuer verzehrt sie.

<sup>11</sup>Du vertilgst ihre Brut || von der Erde, \* ihre Nachkommen || aus den Menschenkindern. \* <sup>12</sup>Mögen sie Schlechtes gel|gen Dich planen, \* Arglist ersinnen, || sie richten nichts aus.

<sup>13</sup>Denn Du schlägst sie || in die Flucht, \* spannst auf || ihr Gesicht den Bogen. \* <sup>14</sup>Erhebe Dich, HErr, in || Deiner Kraft, \* so wollen wir mit Lied und Spiel || Deine Stärke preisen!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Bitten vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**H**Err, erhöere un||ser Gebet;  
**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### **9. Versammlungsgebete**

**B**armherziger HErr Jesus, Du versammelst Deine Kirche im Heiligen Geist; wir flehen Dich an, gib, daß sie Dir von ganzem Herzen diene und in aufrichtiger Liebe zur äußeren Einheit zurückfinde. Erhöere uns, Christe, der Du lebst und herrschst mit dem Vater, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HErrn und König Jesus Christus.  
**A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O**HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause || seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von || alters her \* durch den Mund seiner || heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor || unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an

den Eid, den Er unserem Vater Abrah||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 20, 1 - 10*

## 0. Novenengebet

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; \* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.**

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Mt. 11 <sup>25</sup>In jener Zeit sprach Jesus:

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

**S**ei gepriesen, Vater, HERR des Himmels || und der Erde, \* daß Du dies vor Weisen || und Klugen verborgen, \* Unmündigen aber || offenbart hast. \* Ja, Vater, so || hat es Dir gefallen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

**K**ommt || zum HERRn alle, \* die ihr mühselig || und beladen seid, \* er will || euch erquicken. \* – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott || den Vater gesehen. Joh. 14, 9c

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

### 6. Psalm

**Ps. 44** <sup>2</sup>Gott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns || von dem Werk, \* das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener || Hand in grauer Vorzeit. \* <sup>3</sup>Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hin||eingepflanzt; \* Völker hast Du zerschlagen, sie || aber ausgebreitet.

<sup>4</sup>Denn nicht durch ihr Schwert gewannen sie das Land, nicht ihr eigener Arm half ih||nen zum Sieg, \* vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, || weil Du sie geliebt hast. \* <sup>5</sup>Du bist mein König || und mein Gott, \* der Ja||kob den Sieg entbietet.

<sup>6</sup>Durch Dich stoßen wir unsre || Gegner nieder, \* in Deinem Namen zertreten wir || unsre Widersacher. \* <sup>7</sup>Nein, auf meinen Bogen ver||trau' ich nicht, \* und mein Schwert || bringt mir nicht den Sieg!

<sup>8</sup>Nur Du verleihst uns den Sieg über || unsre Gegner; \* Du machst zu||schanden unsre Hasser. \* <sup>9</sup>So rühmen wir uns Gottes zu || jeder Zeit \* und preisen Deinen || Namen immerdar.

<sup>10</sup>Und doch hast Du uns verworfen, in || Schmach gestürzt \* und zogst nicht in den || Kampf mit unsern Heeren. \* <sup>11</sup>Du schlugst uns in die

Flucht || vor dem Gegner, \* und unsre Hasser || holten sich die Beute.

<sup>12</sup>Wie Schlachtschafe gabst || Du uns hin, \* zerstreutest || uns unter die Völker. \* <sup>13</sup>Du hast Dein Volk um ein || Nichts verkauft, \* hattest keinen Ge||winn an seinem Preis.

<sup>14</sup>Unsern Nachbarn machtest Du || uns zur Schmach, \* zum Spott und Hohn|| bei allen im Umkreis. \* <sup>15</sup>Du hast uns den heidnischen Stämmen zum|| Spott gemacht, \* zur Verachtung|| unter allen Völkern.

<sup>16</sup>Mein Schimpf steht mir alle||zeit vor Augen, \* und Schande be||deckt mein Angesicht: \* <sup>17</sup>Vor dem Lärm des schmäl||henden Spötters, \* vor dem Blick des || rachsüchtigen Feindes.

<sup>18</sup>Dies alles kam über uns, und doch hatten wir Dich || nicht vergessen \* und den Bund || mit Dir nicht verletzt. \* <sup>19</sup>Unser Herz ist nicht || abgewichen, \* unser Schritt von Deinem || Pfad nicht abgelenkt.

<sup>20</sup>Dennoch schlugst Du uns nieder am Ort|| der Schakale \* und bedecktest || uns mit Finsternis. \* <sup>21</sup>Hätten wir den Namen unseres Gottes vergessen und die Hände zu fremden Göt||tern erhoben, \* <sup>22</sup>würde das Gott nicht erfahren? Er, der doch die Geheimnisse || aller Herzen kennt!

<sup>23</sup>Ja, Deinetwillen mordet man uns die || ganze Zeit, \* wir sind den Schlacht||schafen gleichgeachtet. \*

<sup>24</sup>Wach auf! Warum || schläfst Du, HErr? \* Erwache! Ver||wirf uns nicht für immer!

<sup>25</sup>Warum verbirgst Du Dein Antlitz, denkst nicht an unsere Not || und Bedrängnis? \* <sup>26</sup>Ja, in den Staub gebeugt ist unser Leben, am Boden || haftet unser Leib! \* <sup>27</sup>Erhebe Dich, komm || uns zu Hilfe! \* In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

### **7. HERrengebet**

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### **8. Die Bitten vom Donnerstag**

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

**Bekräftige** Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner ge||samen Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlin||ge gelangen.

**Gott**, schütze un||se||re Stadt / Ge||meinde: **A.** Und bewahre ihre Be||woh||ner vor Schaden.

**Richte** auf, die ungerecht verfolgt und gefangenge||halten werden:

**A.** Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

**Richte** auf (*N.N.* und) alle Kran||ken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

**Erwecke** die entschl||afen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

### 9. *Versammlungsgebete*

**B**armherziger HErr Jesus, Du versammelst Deine Kirche im Heiligen Geist; wir flehen Dich an, gib, daß sie Dir von ganzem Herzen diene und in aufrichtiger Liebe zur äußeren Einheit zurückfinde. Erhöre uns, Christe, der Du lebst und herrschst mit dem Vater, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche

denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HErrn und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### 10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 11. *Danksagung*

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoff-

nung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. *Schlußgebet*

**O** HERR, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

### 13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an \* preisen mich seilig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißt hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# 48. Freitag vor Pfingsten

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 57*

## 0. Novenengebet

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; \* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.**

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.*

*(Lk. 21, 28)*

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

**Hab. 3** <sup>2</sup>**H**Err, ich vernahm || Kunde von Dir; \* mit Gottesfurcht, HErr, erfuhr ich Deine Werke. \* In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! \* Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>3</sup>**G**ott kommt von Teman her, der Heilige vom Ge||birge Paran. \* Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein || Ruhm erfüllt die Erde. \* <sup>4</sup>Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, \* ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hülle seiner Macht.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>13a</sup>**D**u ziehst aus, um Dein || Volk zu retten, \* zum || Heil Deines Gesalbten. \* <sup>15</sup>Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg || durch das Meer, \* durch die ge||waltigen Gewässer.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>18</sup>**I**ch will frohlocken ü||ber den HErrn \* und über Gott, || meinen Heiland jubeln. \* <sup>19</sup>Gott, der HErr, ist || meine Kraft. \* Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

### 6. Psalm

**Ps. 10** <sup>12</sup>**S**teh auf, || HErr und Gott, \* erhebe Deine Hand, die || Elenden vergiß nicht! \* <sup>13</sup>Warum darf der Frevler || Gott verachten, \* im Herzen denken, || daß Du es nicht rächst?

<sup>14</sup>**Du** siehst doch Unheil und Leid, \* blickst hin und nimmst es in Deine Hand. \* Dir sei die Verruchteit ausgeliefert, \* doch dem Verwaisten bist Du, Gott, ein Helfer.

<sup>15</sup>**Zerbrich** den Arm des schlimmen Frevlers! \* Suchst Du seine Freveltat, sollst Du von ihr nichts mehr finden! \* <sup>16</sup>Der Herr ist König für immer und ewig, \* verschwunden sind aus seinem Land die Heiden.

<sup>17</sup>**Das** Verlangen der Elenden hörst Du, Herr; \* Du festigst ihr Herz, \* machst Dein Ohr geneigt. \* <sup>18</sup>So schaffst Du Recht dem Verwaisten und Bedrückten, \* daß nie mehr Schrecken verbreite ein irdischer Mensch.

**Ps. 11** <sup>1</sup>Beim Herrn finde ich Zuflucht! \* Wie könnt ihr zu mir sagen: \* "Flieh in die Berge wie ein Vogel! \* <sup>2</sup>Denn siehe, die Frevler spannen ihren Bogen.

Sie haben ihren Pfeil auf die Sehne gelegt, \* um im Dunkel zu zielen auf redliche Herzen. \* <sup>3</sup>Werden Grundmauern eingerissen, \* was vermag dann der Gerechte?" –

<sup>4</sup>Der Herr ist in seinem heiligen Tempel, \* der Herr, dessen Thron im Himmel steht! \* seine Augen halten Ausschau, \* seine Blicke prüfen alle Menschen.

<sup>5</sup>Der Herr prüft den Gerechten und Frevler; wer Gewalttat verübt, den haßt er zuinnerst. \* <sup>6</sup>Auf Frevler

läßt er glühende Kohlen und Schwefel regnen; Glutwind ist ihr zugemessener Anteil. \* <sup>7</sup>Denn gerecht ist der Herr, und er liebt Gerechtigkeit; \* Rechtschaffene dürfen sein Antlitz betrachten.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

### 7. Herrengebet

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Bitten vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis unserer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden Deines Volkes.

Siehe an, o Herr, die Verwüstung Deines Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde,

die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten; **A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöere un||ser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### **9. Versammlungsgebete**

**A**llmächtiger Gott, Du hast Deinen Sohn erhöht und den Heiligen Geist gesandt, um uns zum ewigen Leben zu führen; wir bitten Dich, gib, daß wir durch den Empfang dieser großen Gabe im Glauben wachsen und Dir aus ganzem Herzen dienen; durch Jesum Christum, unseren HErrn,

der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HErrn und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen,

und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Na-

men versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißten von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden \* und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtig-

keit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HERRN vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Fins-

ternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 20, 11– 21, 8*

## 0. Novenengebet

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk** an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. **A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß** sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du** bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über** die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den** Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

**Ich** sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.

**Wohin** der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; \* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahen in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**  
*Off. 5<sup>8</sup> Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.*

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

**9** Würdig bist Du, \* die || Buchrolle zu nehmen \* und zu öffnen || ihre Siegel; \* denn Du || bist geschlachtet worden.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

**Du** hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben \* aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. \* <sup>10</sup>Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; \* und sie werden || auf der Erde herrschen.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

**12** Würdig || ist das Lamm, \* das || da geschlachtet ward, \* zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, \* Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

## **6. Psalm**

**Ps. 46** <sup>2</sup>Gott ist uns Zu||flucht und Kraft, \* herrlich erwiesen als Helfer || in unsrer Bedrängnis. \* <sup>3</sup>So bangen wir nicht, ob auch die Er||de erbebt, \* ob mitten ins || Meer die Berge fallen.

<sup>4</sup>Ob seine Wasser brau||sen und schäumen, \* die Berge erzittern vor || seinem Ungestüm: \* Der HErr Sabaot || ist mit uns, \* eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

<sup>5</sup>Ein Strom, dessen Arme die Got||stadt erfreuen, \* ist das Allerheiligste der || Wohnstätte des Höchsten: \* <sup>6</sup>Gott ist in ihrer Mitte, sie || wird nie wanken; \* beim Anbruch des Morgens || ist Gott ihre Hilfe.

<sup>7</sup>Völker toben, || Reiche wanken; \* er läßt seine Donnerstimme ertönen, || da zergeht die Erde. \* <sup>8</sup>Der HErr Sabaot || ist mit uns, \* eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

**9** Kommt und schaut die || Werke Gottes, \* der Entsetzen ver||breitet auf der Erde! \* <sup>10</sup>Kriegen macht er ein Ende bis an der || Erde Grenzen. \* Bogen zerbricht er, Speere zer-schlägt er, Wagen ver||brennt der HERR im Feuer.

<sup>11</sup> **G**ebt nach und erkennt, daß || ich Gott bin, \* erhaben unter den Völ-kern, er||haben auf der Erde!" \* <sup>12</sup>Der HERR Sabaot || ist mit uns, \* eine Burg ist || für uns der Gott Ja-kobs.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater ...

### 7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-licht werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-digern, und führe uns nicht in Ver-suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Die Bitten vom Freitag

HERR, gedenke || Deiner Kirche:

**A.** Und führe sie aus aller Tren-||nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Sel||gen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regie-ren||den zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahr-heit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Bu||ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Na-mens wil||len Verfolgten: **A.** Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir *N.N.*, denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist: **A.** Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

### 9. Versammlungsgebete

**A** llmächtiger Gott, Du hast Deinen Sohn erhöht und den Heiligen Geist gesandt, um uns zum ewigen Leben zu füh-ren; wir bitten Dich, gib, daß wir durch den Empfang dieser großen Gabe im Glauben wachsen und Dir aus ganzem Herzen dienen; durch Jesum Christum, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei

gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HERR, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unstillen Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

**13. Loblied & Segen – stehend:**

Meine Seele erhebt † den HErrn \*  
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-  
nem Retter. \* Denn Er hat ‖ angese-  
hen \* die Niedr||igkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an \* preisen mich  
se||lig alle Geschlechter. \* Denn der  
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-  
tan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu  
Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm macht||volle Taten: \* Er zer-  
streut, die im Her||zen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächtig||en vom Thron  
\* und er||höht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-

nen Gaben \* und ent||läßt die Rei-  
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Is||rael an \* und ‖ denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsern Vätern  
ver||heißen hat, \* Abraham und sei-  
nen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-  
ne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖  
allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

# 49. Samstag vor Pfingsten

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 58*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

**2.** Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

**3.** Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

**4.** Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.*

*(1. Thes. 4, 16-17)*

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**Jes. 26** <sup>7</sup>**D**er Weg des Gerechten || ist gerade, \* Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. \* <sup>8</sup>**H**err, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. \* Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>9</sup>**M**eine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, \* auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. \* Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, \* die Bewohner der Erde lernen De||ne Gerechtigkeit.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>12</sup>**H**err, Du wirst uns || Frieden schenken; \* denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. \* <sup>19a</sup>**U**nd die Toten || werden leben, \* die || Leichen auferstehen!

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

### 6. Psalm

**Ps. 17** <sup>1</sup>**H**öre, HErr, die gerechte Sache, merke || auf mein Flehen! \* Vernimm mein Gebet von || Lippen ohne Trug! \* <sup>2</sup>**V**on Dir ergehe das Urteil || über mich; \* was recht ist, || sehen Deine Augen.

<sup>3</sup>**P**rüfst || Du mein Herz, \* forschst || Du nach in der Nacht, \* er||probst Du mich, \* so wirst Du an mir || keine Schandtat finden.

**M**ein Mund wallt nicht über bei dem Trei||ben der Menschen. \* <sup>4</sup>**A**uf das Wort Deiner || Lippen geb' ich acht. \* An die Pfade des Gesetzes halten sich || meine Schritte; \* <sup>5</sup>**a**uf

Deinen Bahnen kommen meine || Füße nicht ins Wanken.

<sup>6</sup>Ich rufe Dich an; denn Du er||hörst mich, Gott! \* Neige mir Dein Ohr, || höre meine Bitte! \* <sup>7</sup>Wirke Deine Gnadenwunder, Du || Retter aller, \* die vor Widersachern bei Deiner || Rechten Zuflucht suchen!

<sup>8</sup>Behüte mich wie Deines || Auges Stern, \* birg mich im || Schatten Deiner Flügel \* <sup>9</sup>vor Frevlern, die || mich mißhandeln, \* vor meinen Feinden, die || mich gierig umringen!

<sup>10</sup>Ihr fettes Herz ver||sperren sie, \* ihr Mund führt || prahlerische Reden. \* <sup>11</sup>Schon umkreisen mich || ihre Schritte. \* Ihr Augenmerk ist darauf gerichtet, || mich niederzuwerfen,

<sup>12</sup>dem Löwen gleich, der zu rau||ben begehrt, \* dem Junglöwen, der || im Versteck sich lagert. \* <sup>13</sup>Erhebe Dich, HErr, tritt || ihm entgegen, \* zwing ihn nieder und rette mein || Leben vor dem Frevler!

<sup>14</sup>Dein Schwert befreie mich, Deine Hand, HErr, möge || mich erlösen! \* Ohne Lebensdauer sei || ihr Anteil am Dasein! \* Was Du || aufbewahrt hast, \* damit || fülle ihren Leib,

daß ihre Söhne || noch satt werden \* und den Rest ihren || Kindern hinterlassen! \* <sup>15</sup>Ich aber darf als Gerechter Dein || Antlitz schauen, \* darf beim Erwachen satt mich sehen || an Deiner Gestalt.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**H**Err, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### *9. Versammlungsgebete*

**A**llmächtiger Gott, am Ende der heiligen fünfzig Tage angelangt, bitten wir Dich: Erneuere und versetze uns in den Stand Deiner Gnade, damit wir in einem neuen Leben aus dem Glauben das Ostergeheimnis Deines Sohnes und das Bekenntnis zu dessen Himmelfahrt bewahren, bis er wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes an Deinem Thron mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### *10. Tagzeitgebet und die Fürbitte*

**O** HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### *11. Danksagung*

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**E**rhöre uns gnädig, o HERR, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

**G**epriesen † sei der HERR, der Gott † Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor † unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abrah†ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge†rechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HERRN vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Ver†gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe † unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen†de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat†ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste...

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 21, 9 - 27*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HERR, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HERR, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HERR, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

**2.** Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

**3.** Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt:*

**4.** Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HERRN:*

Lesung vor unserem HERRN aus ...

*nach der Lesung und einer Stille:*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Off. 19* <sup>1</sup>*Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!*

**A.** Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**as Heil und die || Herrlichkeit \* und die Macht gehören unserem || Gott. Halleluja! \* <sup>2a</sup>Denn wahrhaft || und gerecht \* sind || all seine Gerichte.

**A.** Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>5b</sup>**P**reist unsern Gott, ihr seine || Knechte alle, \* die ihr ihn fürchtet, ihr || Kleinen und ihr Großen! \* <sup>6b</sup>Hal||leluja! \* Der HERR unser Gott, der Allherrscher hat die Königs||herrschaft angetreten.

**A.** Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>7</sup>**L**aßt uns jubeln und || fröhlich sein, \* und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! \* Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen \* und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht.

**A.** Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 133** <sup>1</sup>Seht, wie schön, wie lieb||lich es ist, \* wenn Brüder fried||lich beisammen wohnen! \* <sup>2</sup>Wie feines Salböl || auf dem Haupte, \* das niederrinnt in den Bart, in Aarons Bart, bis || zum Saum seiner Kleider.

<sup>3</sup>Wie || Tau des Hermon, \* der auf die Sions||berge niederrinnt. \*

<sup>4</sup>Denn dort entbie||tet der HERR \* den Segen, || Leben ewiglich.

*Leicht verbeugt:*

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**Ps. 134** <sup>1</sup>Wohlan, preist den HERRN, all ihr Die||ner des HERRN, \* die ihr bei Nacht im || Hause des HERRN steht! \* <sup>2</sup>Erhebt eure Hände im Heiligtum und || preist den HERRN! \* <sup>3</sup>Von Sion aus segne dich der HERR, der Himmel und || Erde hat erschaffen!

*Leicht verbeugt:*

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. Herrengebet

**H**Err, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**Err, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Die Bitten vom Samstag

**V**ereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

**B**eschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

**E**rleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

**A.** Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

**S**iehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

**S**egne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

**S**tehe (N.N. und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

**D**u hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

## 9. Versammlungsgebete

**A**llmächtiger Gott, am Ende der heiligen fünfzig Tage angelangt, bitten wir Dich: Erneuere und versetze uns in den Stand Deiner Gnade, damit wir in einem neuen Leben aus dem Glauben das Ostergeheimnis Deines Sohnes und das Bekenntnis zu dessen Himmelfahrt bewahren, bis er wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes an Deinem Thron mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HErrn und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in

die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**So** verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben,

und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HERR, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

*oder* **E**rhöre uns gnädig, o HERR, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**Meine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.**

Siehe, || von nun an \* preisen mich sel||lig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, \* und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht \* über || alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten: \* Er zerstreut, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtig||en vom Thron \* und er||höht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben \* und ent||läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an \* und || denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern ver||heißen hat, \* Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular